

## **2. ERGÄNZUNGSVEREINBARUNG ZUM ERGEBNISABFÜHRUNGSVERTRAG**

**zwischen**

**PROCREDIT HOLDING AG & CO. KGAA**

**und**

**PROCREDIT BANK AG**

**vom 6. November 2020**

**PROCREDIT BANK AG,  
DEUTSCHLAND**

Diese 2. ERGÄNZUNGSVEREINBARUNG ZUM ERGEBNISABFÜHRUNGSVERTRAG („VEREINBARUNG“) ist am 6. November 2020 zwischen den folgenden Parteien unterzeichnet worden:

- (1) PROCREDIT HOLDING AG & CO. KGAA, Rohmerplatz 33-37, 60486 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 91858 (“ORGANTRÄGERIN”); und
- (2) PROCREDIT BANK AG, Rohmerplatz 33-37, 60486 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 92990 (“ORGANGESELLSCHAFT“).

#### **Präambel**

Die Parteien haben am 12. April 2012 einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen („VERTRAG“), der am 12. Juli 2019 ergänzt wurde. Die Parteien möchten den VERTRAG ändern, um es der ORGANGESELLSCHAFT zu ermöglichen, den VERTRAG unter den geänderten Eigenkapitalvorschriften gemäß Artikel 28 der VERORDNUNG (EU) 2019/876 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 20. Mai 2019 (CRR II) weiter anzuerkennen.

#### **Artikel I. Vertragsänderung**

Absatz 5.06 des VERTRAGES wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Der VERTRAG kann nur am Ende eines Geschäftsjahres — mit Wirkung der Kündigung frühestens ab dem Beginn des folgenden Geschäftsjahres — beendet werden, wodurch sich nichts an der Verpflichtung der ORGANTRÄGERIN ändert, der ORGANGESELLSCHAFT einen vollen Ausgleich für alle während des laufenden Geschäftsjahres entstandenen Verluste zu gewähren.“

#### **Artikel II. Wirksamwerden**

Diese VEREINBARUNG wird wirksam, wenn das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinien (EU) 2019/878 und (EU) 2019/879 zur Reduzierung von Risiken und zur Stärkung der Proportionalität im Bankensektor (Risikoreduzierungsgesetz - RiG), soweit es den Ausschluss der Anwendung der außerordentlichen Kündigungsrechte gemäß § 297 Abs. 1 des Aktiengesetzes betrifft, in Kraft getreten ist.

#### **Artikel III. Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser VEREINBARUNG unwirksam oder undurchführbar sein, so wird dadurch die Wirksamkeit seiner übrigen Bestimmungen nicht berührt. In einem derartigen Fall ist die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch diejenige

wirksame und durchführbare Bestimmung als ersetzt anzusehen, die dem von den Parteien mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

Mangel  
Sandra Massiani

Dr. Gspriel  
Mangel


**UNTERSCHRIFTENSEITE**

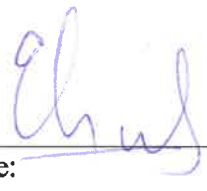
**ProCredit Holding AG & Co. KGaA**

  
Name: \_\_\_\_\_  
Titel: **Dr. Gabriel Schor**  
**Manager**

  
Name: \_\_\_\_\_  
Titel: **Sandrine Massiani**  
**Manager**

**ProCredit Bank AG**

ppca.   
Name: \_\_\_\_\_  
Titel: **JAN KULAK**  
**GENERALBEVOLLMÄCHTIGTER**

  
Name: \_\_\_\_\_  
Titel: **Cecilia Kovaleva**